

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Rosendorf

im Landkreis Saale-Orla-Kreis

(Gemeindenummer: 16075093)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Rosendorf

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2024 (IST)	159	16,4	60,4	23,3	27,1	38,5	65,6
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	160	15,3	58,5	26,2	26,1	44,9	71,0
2026	150	15,7	56,1	28,2	28,0	50,2	78,2
2027	150	16,6	55,5	27,9	29,9	50,3	80,2
2028	150	17,5	54,7	27,8	32,1	50,8	82,8
2029	150	17,4	53,2	29,5	32,7	55,4	88,0
2030	150	17,7	53,6	28,7	32,9	53,6	86,6
2031	150	18,6	51,6	29,8	36,0	57,8	93,7
2032	150	18,8	51,5	29,7	36,5	57,6	94,1
2033	150	19,4	50,5	30,1	38,3	59,6	98,0
2034	150	19,6	48,7	31,7	40,3	65,1	105,5
2035	150	19,8	47,5	32,7	41,7	68,9	110,6
2036	150	20,4	45,4	34,2	44,9	75,2	120,1
2037	150	20,9	45,7	33,4	45,7	73,0	118,7
2038	150	21,8	46,3	32,0	47,1	69,1	116,2
2039	150	22,4	45,5	32,2	49,2	70,8	120,0
2040	150	23,1	44,1	32,8	52,5	74,5	127,0
2041	150	23,5	44,5	32,0	52,8	71,9	124,7
2042	150	23,2	45,6	31,1	51,0	68,2	119,2
2043	150	23,6	43,7	32,7	54,0	74,8	128,8
2044	150	24,0	43,2	32,8	55,4	75,9	131,3
2045	150	24,3	42,9	32,8	56,7	76,6	133,3

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.